



Jagdgebrauch

21./22.10.2023 Vielseitigkeitsprüfung Vp der Sektion Ulm/Ab-Donau

Datum/Ort: 21.10.2023 Beiningen/Rißtissen

Prüfungsleiter: Stephan Fauser

Verbandsrichter JGHV/DTK: Erich Lörcher

Verbandsrichterin JGHV/DTK: Gabriele Niess

Verbandsrichter-Anwärter: Robby Schmidt

Hunde gemeldet: 6, Hunde geprüft: 6

Hunde bestanden: 4, Hunde nicht bestanden: 2

Wildschütz vom Bieberstein 22T0844R

Wurfstag: 18.04.2022

Besitzerin: Lisa Mulzer

Hundeführerin: Lisa Mulzer

248 Punkte, 1. Preis

Silva vom Nonnenschlag 21T1895R

Wurfstag: 01.07.2021

Besitzerin: Silke Hüsing

Hundeführerin: Silke Hüsing

250 Punkte, 2. Preis

Felix vom Jagdschloss Waldenbuch 21T2135R

Wurfstag: 18.07.2021

Besitzerin: Julia Sträß

Hundeführerin: Julia Sträß

213 Punkte, 2. Preis

Holly von der Herrlichen Höh 20T0008R

Wurfstag: 04.01.2020

Besitzerin: Nicole Vollmer

Hundeführerin: Nicole Vollmer

208 Punkte, 3. Preis

Nach langer Vorbereitung war es am 21.10.2023 endlich so weit: der Beginn der ersten Vielseitigkeitsprüfung (Vp) der Sektion Ulm / Alb-Donau. Sechs Gespanne stellten sich der „Meisterprüfung der Teckel“. Nach der Verlosung der Startnummer und einer ersten Stärkung ging es traditionell mit dem Fach Schweißarbeit los. Die 600m langen Fährten mit einer Stehzeit von 20h bedeuteten für alle Teilnehmer bereits zu Beginn großen Nervenkitzel. Fünf von sechs Gespannen schafften es dennoch bis ans Stück. Die erste Etappe war geschafft. Bei nun einsetzendem Regen ging es mit den Gehorsamsfächern weiter und die Aufregung wurde nicht weniger. Die Leinenführigkeit im Stangenholz, das Ablegen außer Sicht mit Schussruhe und abschließend das Standtreiben wurden durch die nasse Kälte nicht gerade vereinfacht aber dennoch konnten vier Gespanne erfolgreich zum nächsten Fach, der Stöberprüfung übergehen. Dafür standen mehrere, sehr

erfolgsversprechende Parzellen bereit, welche nach und nach von den vier verbleibenden Hunden durchstöbert wurden. So kam der erste Prüfungstag bei Speis und Trank im Wirtshaus zum Ende. Auch die bereits ausgeschiedenen Gespanne liebten bei guter Laune gemeinsam den Tag ausklingen. Sie hatten die anderen Prüflinge den ganzen Tag weiter begleitet und unterstützt.

Am Sonntag 22.10. begann der zweite Prüfungstag im Feld. Der in der Frühe auf den Feldern liegende Nebel stieg durch die aufgehende Herbstsonne rasch empor und verlautete bestes Wetter für die Spurlautprüfung. Zu den Richtern, dem Prüfungsleiter und den Prüflingen gesellten sich noch einige freiwillige Helfer und es konnte eine breite Streife gebildet werden. Dank dem ausgezeichneten Hasenbesatz konnte jeder Hund nach kürzester Zeit seine Arbeit leisten und noch vor dem Mittag versammelten sich alle Teilnehmer wieder im Vereinsheim der Sektion. Alle vier verbleibenden Gespanne konnten die Vp erfolgreich abschließen. Vergeben wurden dabei einmal der Dritte Preis, zweimal der Zweite Preis und einmal der erste Preis. Besonderer Dank geht an das Richter-Team, welches von zwei Richteranwärtern begleitet wurde, an den Prüfungsleiter, Stephan Fauser, ohne den die Prüfung nicht zu Stande gekommen wäre und der ebenso wie Franz Schick und den Forstbetrieb Blauwald sein eigenes Revier zur Verfügung gestellt hat.

Bericht: Lisa Mulzer

Bild: ein Teilnehmer